



Der Triebwagen Talent wurde von Bombardier Transportation, früher Talbot, in Aachen entwickelt. Mit „Talent“ wird eine ganze Fahrzeugfamilie bezeichnet.  
Der dieselelektrische Triebwagen 644 und der dieselmechanische

643 sind bereits für die Deutsche Bahn AG erfolgreich im Einsatz. Der 643 wird von zwei Dieselmotoren mit einer Leistung von je 315 kW angetrieben und verfügt über 137 Sitzplätze.

## **Operating Instructions**

### **Motor Coach Talent BR 643 – H0**

The Talent motor coach was developed by Bombardier Transportation, formerly Talbot, in Aachen. “Talent” is the vehicle family name. The diesel-electric motor coach 644 and the diesel-

mechanical 643 are already used successfully by the Deutsche Bahn AG. The 643 is driven by two diesel motors with an output of 315 kW each and has seats for 137 passengers.



Nicht bestimmt für Kinder unter 3 Jahren. Verschluckbare Kleinteile. Betriebsanleitung aufbewahren!  
Not recommended for children under 3 years of age. Small parts may be swallowed. Retain the operating instructions!



Zum Betrieb des vorliegenden Produkts darf als Spannungsquelle nur ein nach VDE 0551/EN 60742 gefertigter Spielzeug-Transformator verwendet werden.  
Only a toy transformer produced compliant with VDE 0551/EN 60742 may be used as a voltage source to operate this product.



Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Europäischen Richtlinie für Spielzeuge (88/378/EWG) unter Beachtung der Europäischen Sicherheitsnorm EN 71.  
This product conforms to the fundamental health and safety requirements of the European Directive for Toys (88/378/EEC) with due regard to the European Safety Standard EN 71.



Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht in den Hausmüll gelangen. Sie müssen entsprechend der jeweils gültigen Länder-richtlinien fachgerecht entsorgt werden.  
Electrical equipment may not reach to domestic waste. According to the current terms of the country reference the electrical equipment must professional disposed.

# Inhaltsverzeichnis

## Contents

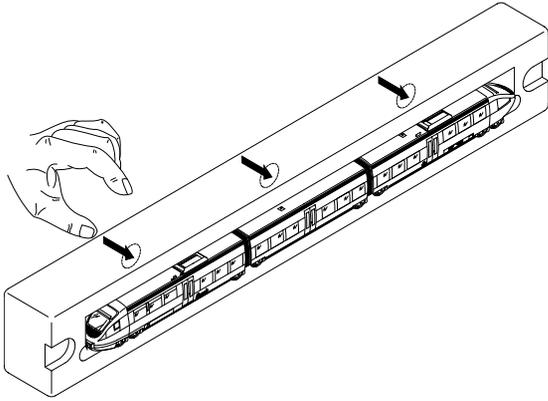
<b>Benennung</b>	<b>Seite</b>	<b>Allgemeine Montage- und Sicherheitshinweise</b>
Allgemeine Hinweise .....	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Bedienungsanleitung beschreibt sämtliche Arbeitsvorgänge die zur Wartung und Instandhaltung notwendig sind. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.</li> </ul>
Entnahme der Lok aus der Verpackung .....	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei unsachgemäßem Umgang mit elektrischen Bauteile können diese zerstört werden. Für entsprechende Arbeiten (z.B. Platinenwechsel) können Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Hersteller wenden.</li> </ul>
Ölen .....	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei den folgenden Wartungsarbeiten ist die jeweilige Demontage beschrieben, der Zusammenbau ist in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.</li> </ul>
Zusatzbauteile montieren .....	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die folgenden Wartungsarbeiten sind bei Gleich- und Wechselstrom-Ausführungen fast identisch. Im Ausnahmefall wird im entsprechenden Textabschnitt Bezug genommen.</li> </ul>
Ümrüsten und Umprogrammieren auf Digitalbetrieb .....	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achten Sie beim Zerlegen der Lokomotive auf die Einbaulage der entsprechenden Bauteile. Wird ein Bauteil falsch eingebaut kann dieses zerstört werden oder es kommt zu Funktionsstörungen im Betrieb.</li> </ul>
<b>Wartungsarbeiten</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Betrieb auf märklin C-Gleis beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 11.</li> </ul>
• 1. Gehäuse demontieren .....	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jegliche Kabel oder Verbindungsdrähte die in diesem Produkt verbaut sind dürfen nicht in eine Netzsteckdose eingeführt werden. Lebensgefahr!</li> </ul>
• 2. Motor tauschen .....	6	
• 3. Platine tauschen .....	6	
• 4. Digital-Decoder tauschen .....	6	
• 5. Glühbirnen tauschen .....	6	
• 6. Wartungsarbeiten an Radsätze, Getriebe und Haftreifen erneuern .....	6	
• 7. Schleiferwechsel bei Wechselstrom-Ausführung .....	6	
Ersatzteilliste .....	8, 9, 10, 11	
Bestellbeispiel .....	11	
Hinweis zum Betrieb auf märklin C-Gleis .....	13	
<b>Description</b>	<b>Page</b>	<b>General assembly and safety information</b>
General information .....	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• These operating instructions describe all work steps necessary for maintenance and repair. Please read these operating instructions carefully before you start with your work.</li> </ul>
Removing the locomotive from the packaging .....	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In the case of incorrect handling of electrical components, they may be destroyed. Please ask your specialist dealer to help with the necessary work (e.g. changing circuit boards).</li> </ul>
Lubrication .....	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In the case of maintenance work, the disassembly is described below, to re-assemble the tractor reverse the work steps.</li> </ul>
Fitting additional parts .....	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The maintenance work described below is virtually identical for direct current and alternating current models. If there are any differences these will be pointed out specifically.</li> </ul>
Converting to digital operation .....	5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• When dismantling the engine make a note of the mounted position of the individual parts. An incorrectly mounted part can be destroyed or operation can be disrupted.</li> </ul>
<b>Maintenance works</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• If Talent Connex is used with märklin C-Rail, please pay attention to the informations on page 11.</li> </ul>
• 1. Dismantling the housing .....	7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• All cables and connection wires installed in this product may not be inserted in a mains socket. Danger!</li> </ul>
• 2. Replacing the motor .....	7	
• 3. Replacing the circuit board .....	7	
• 4. Replacing the digital decoder .....	7	
• 5. Replacing light bulbs .....	7	
• 6. Maintenance work on the gear, replacing wheelset and adhesion rings .....	7	
• 7. Replacing the trailer in the AC version .....	7	
Spare parts list .....	8, 9, 10, 12	
Order example .....	12	
Information for use with märklin C-Rail .....	13	

## Entnahme der Lok aus der Verpackung

Verpackung öffnen, Styropor mit Lokomotive herausziehen. Lokomotive über die Öffnungen an der Rückseite vorsichtig aus der Verpackung drücken.

## Removing the locomotive from the packaging

Open packaging, pull out polystyrene with locomotive. Press locomotive out of the packaging through the opening on the bottom.



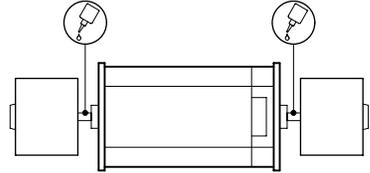
## Ölen

Der Motor und die Lagerstellen der Radsätze können an den gekennzeichneten Punkten sparsam mit Öl der Modellbaubranche geölt werden. Zum Ölen des Motors ist das Gehäuse und die Motorabdeckung abzunehmen, siehe Seite 5 Punkt 2. und 3.

## Lubricating

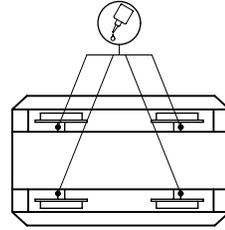
The motor and the wheelset bearings may be sparingly lubricated at the marked places with oil used for model making purposes. In order to lubricate the motor, remove the housing and the motor holding plate, compare page 5, item 2 and 3.

### Motor



### Räder

Wheels



## Zusatzbauteile montieren

In der Verpackung sind zusätzliche Bauteile lose beigelegt.

- 1 = 1 x Schürze zum kuppeln
- 2 = 1 x Kupplung für Doppeltraktion
- 3 = 4 x Befestigungsschraube
- 4 = 2 x Kupplungsimitation

### Werden zwei dieser Triebwagen in Doppeltraktion gefahren müssen die beigelegten Schürzen (1) montiert werden.

Befestigungsschrauben (3) herausdrehen, Schürze nach unten abnehmen und Kupplungsimitation (4) entfernen. Kupplungsimitation an neue Schürze montieren und diese am Triebwagen befestigen. Die Kupplung (2) wird in den Haken des jeweiligen Getriebegehäuses eingehängt. Jetzt sind die Triebwagen miteinander verbunden und können in Doppeltraktion gefahren werden.

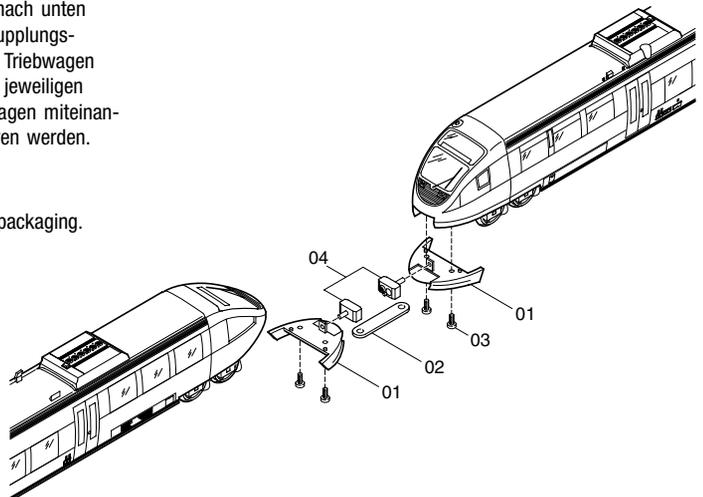
## Fitting additional parts

Accessory parts have been loosely enclosed in the packaging.

- 1 = 1 x coupling aprons
- 2 = 1 x coupling for double traction
- 3 = 4 x fastening screws
- 4 = 2 x coupling imitation

### If two of these motor coaches are used in double traction, the enclosed aprons (1) have to be mounted.

Unscrew the fastening screws (3), take the apron off and remove the coupling imitation (4). Mount the coupling imitation to the new apron and fasten to the locomotive. The coupling (2) is suspended in the hook of the corresponding transmission housing. The locomotives are now connected together and can be used in double traction.



# Umrüsten auf Digitalbetrieb

## Umrüsten auf Digitalbetrieb

### Gleichstrom Ausführung

Grafik zu den nachfolgenden Arbeitsschritten siehe Seite 6. Gehäuse des Triebwagens (mit Haftreifen) demontieren, siehe Punkt 1. Blindstecker (6) abziehen und Digital-Decoder (7) einstecken.

**Den richtigen Einbau des Digitaldecoders und dessen Einsteckrichtung entnehmen Sie der Einbauvorschrift des Decoderherstellers.**

Nach Einstecken des Digitaldecoders ist die Funktion des Lichtes zu prüfen. Wenn keine Lichtfunktion – Stecker um 180° drehen und einstecken.

### Wechselstrom-Ausführung

Lokomotiven in Wechselstrom-Ausführung AC werden serienmäßig mit Premium-Digitaldecoder (7) ausgeliefert. Der Decoder erkennt die Betriebsart (analog/digital) selbstständig. Soll der Decoder umprogrammiert werden, liegt die Einbau- und Betriebsanleitung Premium-Digitaldecoder bei.

Der Decoder ist werkseitig auf Adresse 03 eingestellt.

## Gleichstrom-Ausführung

### Betriebsverhalten der Lok bei Analog/Digitalbetrieb

#### Analogbetrieb

Die Stromabnahme erfolgt von 3 Drehgestellen. Somit kann es sein, dass das Fahrzeug über eine Stoppstelle hinausfährt. Wenn dies nicht gewünscht wird, muss das Kabel (siehe Abb. rechts) durchtrennt werden. Damit muss aber in Kauf genommen werden, dass in einer Fahrtrichtung der Zug an Weichenstraßen stoppen kann.

#### Digitalbetrieb - nach Umrüstung

Die Platine ist mit einer Schnittstelle versehen. Diese Schnittstelle besitzt einen 9. Pin. Dieser Pin soll eine Schleiferumschaltung realisieren. Da es im Moment noch keine Gleichstromdecoder auf dem Markt gibt, die dies können, haben wir Pin 9 mit Pin 8 gebrückt. Sie können daher jeden handelsüblichen Gleichstromdecoder einbauen. Sollte es in Zukunft einen Decoder mit Schleiferumschaltung geben, müssen Sie nur noch das Kabel (siehe Abb. rechts) durchtrennen. Damit ist die Schleiferumschaltung auch in Gleichstrom realisiert.

## Wechselstrom-Ausführung

### Betriebsverhalten der Lok bei Analog/Digitalbetrieb

#### Wichtiger Hinweis:

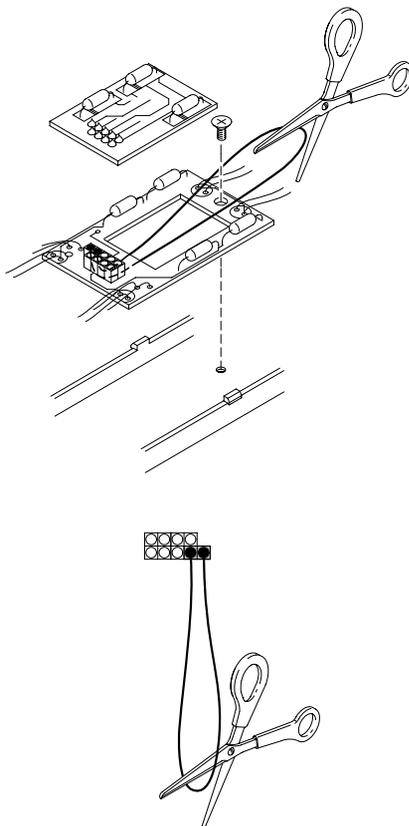
Bitte beachten Sie das Betriebsverhalten der Lok je nach Gleich-/Wechselstrom und Digital/Analogbetrieb. Dies wird im anschließenden Text erläutert.

#### Analogbetrieb

Sobald der in Fahrtrichtung vorne liegende Schleifer einen spannungslosen Abschnitt erreicht, hält der Decoder den Motor an.

#### Digitalbetrieb

Sobald der in Fahrtrichtung vorne liegende Schleifer einen spannungslosen Abschnitt erreicht, bremsst der Decoder mit der eingestellten Bremsverzögerung ab.



## Converting to digital operation

### Converting to digital operation

#### DC version

Remove middle coach, pull off dummy connector (5) and insert digital decoder (see page 6).

**Please consult the installation instructions issued by the decoder manufacturer for correct installation of the digital decoder and its insert direction.**

After inserting the digital decoder, check that the light functions. If the light does not work, turn the connector through 180°.

#### AC version

The premium digital decoder (04) is standard for the alternating current (AC) locomotives models. The decoder independently identifies the operation type (analog/digital). Please refer to the enclosed installation and operation instructions "Premium Digital Decoder" in the event that the decoder needs to be reprogrammed.

The decoder is set to address 03 in the factory.

### DC version

#### Operating behaviour of the locomotive in analog/digital operation

##### Analog operation

The current is picked up by 3 bogies. This means that it is possible for the vehicle to drive beyond a stopping point. If this is not wanted, the cable has to be cut (see fig.). But you must then expect the train to stop at the points in one direction.

##### Digital operation - after converting

The circuit board has an interface with a 9<sup>th</sup> pin. This pin is responsible for trailer change-over. At the moment there are no DC decoders on the market so that we have bridged pin 9 with pin 8. You can therefore use any commercially available DC decoder. If in future decoders with trailer change-over should become available, you only have to cut the cable (see fig.).

This then ensures that trailer change-over is also possible in the DC version.

### AC version

#### Operating behaviour of the locomotive in analog/digital operation

##### Important note:

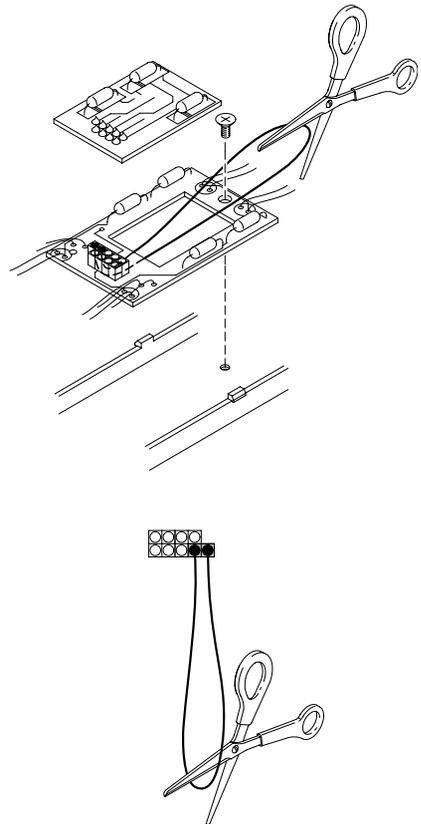
Please note the operating behaviour of the locomotive depending on DC/AC current and digital/analog operation. This is explained below.

##### Analog operation

As soon as the leading trailer reaches an idle section, the decoder stops the engine.

##### Digital operation

As soon as the leading trailer reaches an idle section, the decoder brakes with the set braking delay.





# Maintenance Work

## Maintenance works

### 1. Dismantling the housing

Dismantle housing at the front (motor coach, recognizable by the traction tyres) and housing at the back:

- Unscrew the screw (1) on the housing lower part, gently spread the housing (2) and take out upwards.

Dismantle housing middle section (without illustration).

- Gently spread the housing of the middle section and take out upwards (no fastening screws).

### 2. Replacing the motor

Dismantle the motor coach housing (with traction tyres), see point 1. Unscrew the fastening screws (3, 8) and take motor cover (4) off upwards. Push rubber bearing of the motor upwards with a screwdriver, take motor (5) off upwards. Unsolder the cable at the motor.

**Caution:** Pay attention to the installation position when removing the motor, otherwise wrong direction of travel.

### 3. Replacing the circuit board

Remove housing of locomotive with adhesion rings, see point 1. Pull off the dummy connector (6) in the DC version or the digital decoder (7) in the AC version. Unscrew the fastening screw (8) and take the circuit board (9) off upwards. Unsolder all cables on the circuit board, please mark where the individual cables were soldered on.

### 4. Replacing the digital decoder

Remove housing of locomotive with adhesion rings, see point 1. Pull the digital decoder (7) off and insert new digital decoder.

### 5. Replacing light bulbs

Remove corresponding housing, see point 1.

Remove motor cover, see point 2.

Unsolder cables on the light bulb (10) and replace the light bulb.

### 6. Maintenance work on the gear and at the wheelsets and replacing traction tyres

#### Transmission:

Remove housing of locomotive with adhesion rings, see point 1.

Remove motor cover, see point 2. Place locomotive on a table, unscrew the fastening screw (11) of the bogie and take bogie (12) out downwards. The gear wheel (13) is now freely accessible.

#### Wheelsets, adhesion rings and other gear wheels:

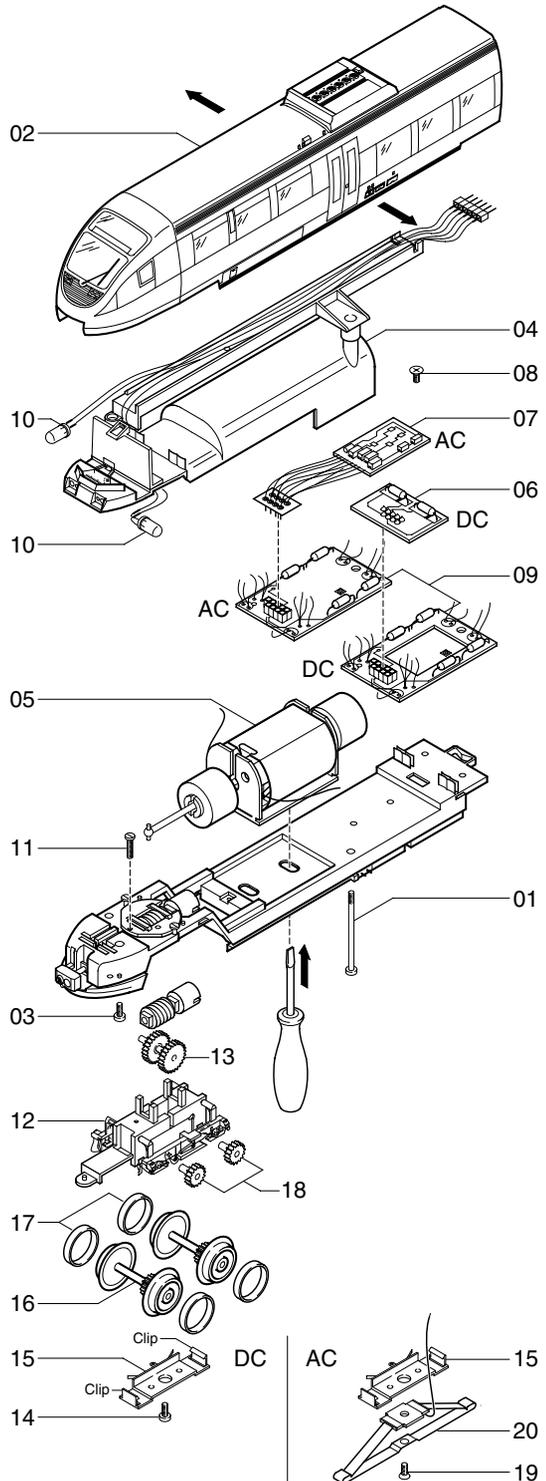
**Caution:** Turn over motor coach (with traction tyres) or dismantled bogie; wheels and transmission cover must point upwards.

Unscrew the fastening screw (14 DC/19 AC) of the gear cover, unclip the gear cover (15), remove wheelsets (16). You can now replace the adhesion rings (17) and other gear wheels (18).

### 7. Replacing the trailer in the AC version

Unscrew the fastening screw (19) of the trailer (20).

Front coach with drive unit (motor coach), can be recognised with the adhesion rings.



# Ersatzteilliste Triebwagen Talent BR 643

## Spare Parts List Motor Coach Talent BR 643

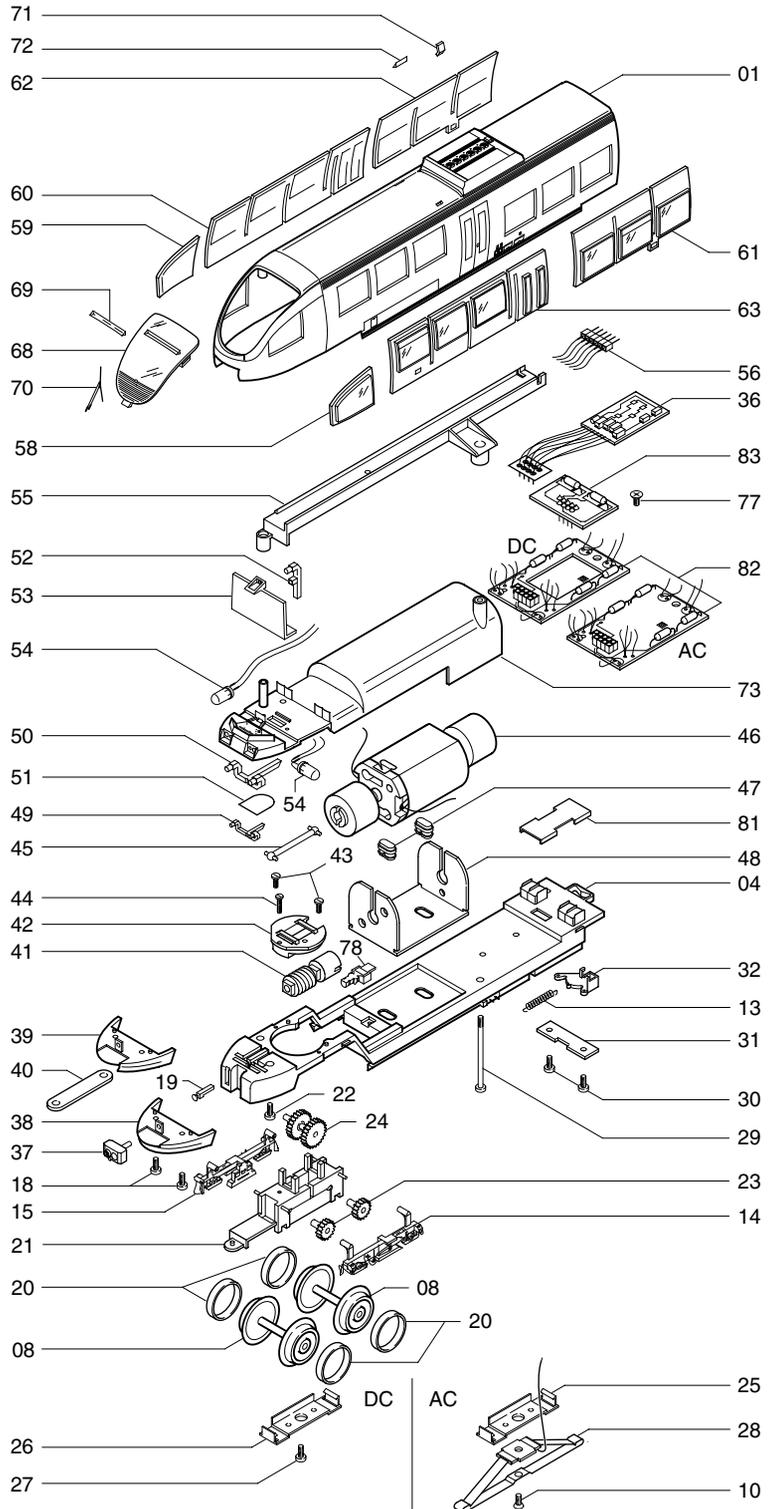
### Gleichstrom / Wechselstrom DC current / AC current

Wagen vorn mit Antriebseinheit  
(Antriebswagen), zu erkennen an den  
Haftreifen.

Ersatzteilliste siehe Seite 11.

Front coach with drive unit (motor  
coach), can be recognised  
with the adhesion rings.

Spare parts list see page 12.



# Ersatzteilliste Triebwagen Talent BR 643

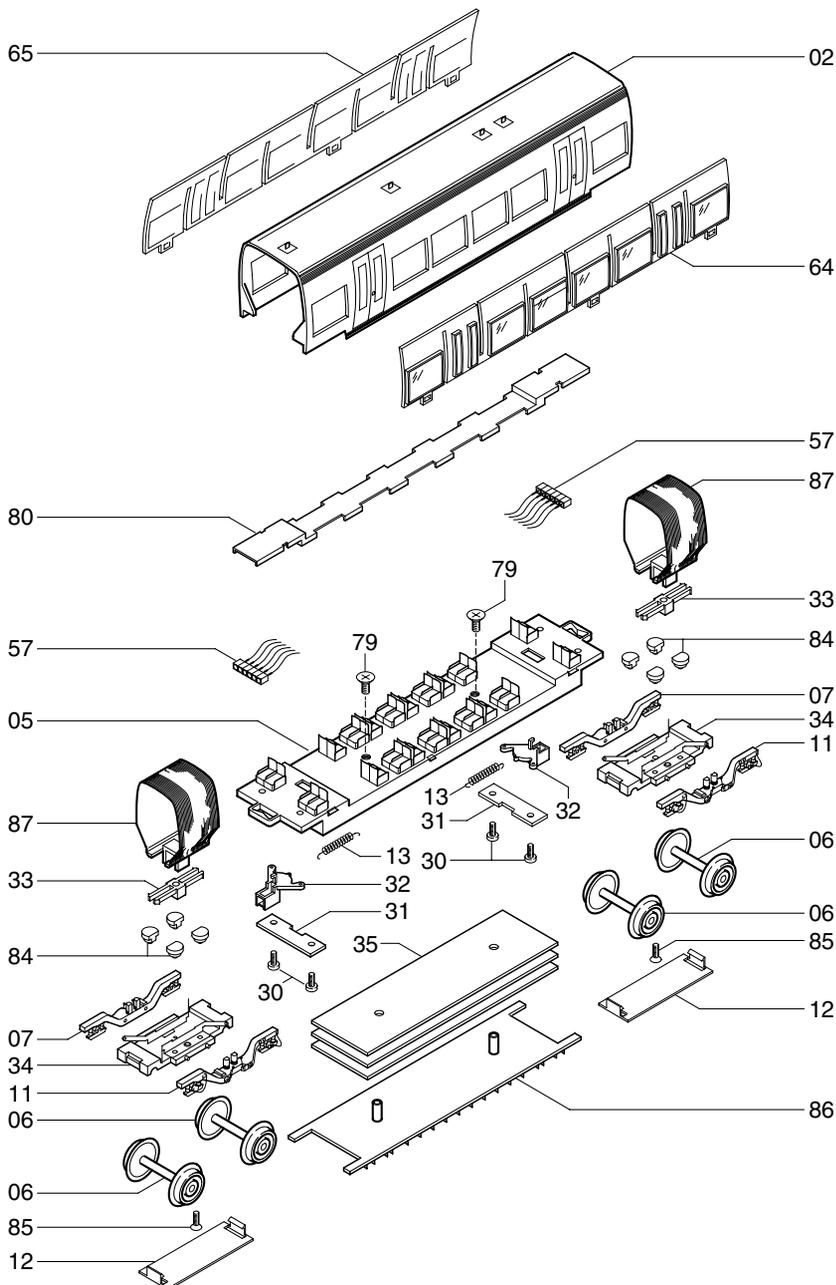
## Spare Parts List Motor Coach Talent BR 643



Gleichstrom / Wechselstrom  
DC current / AC current

Wagen mitte  
Ersatzteilliste siehe Seite 11.

Middle coach  
Spare parts list see page 12.



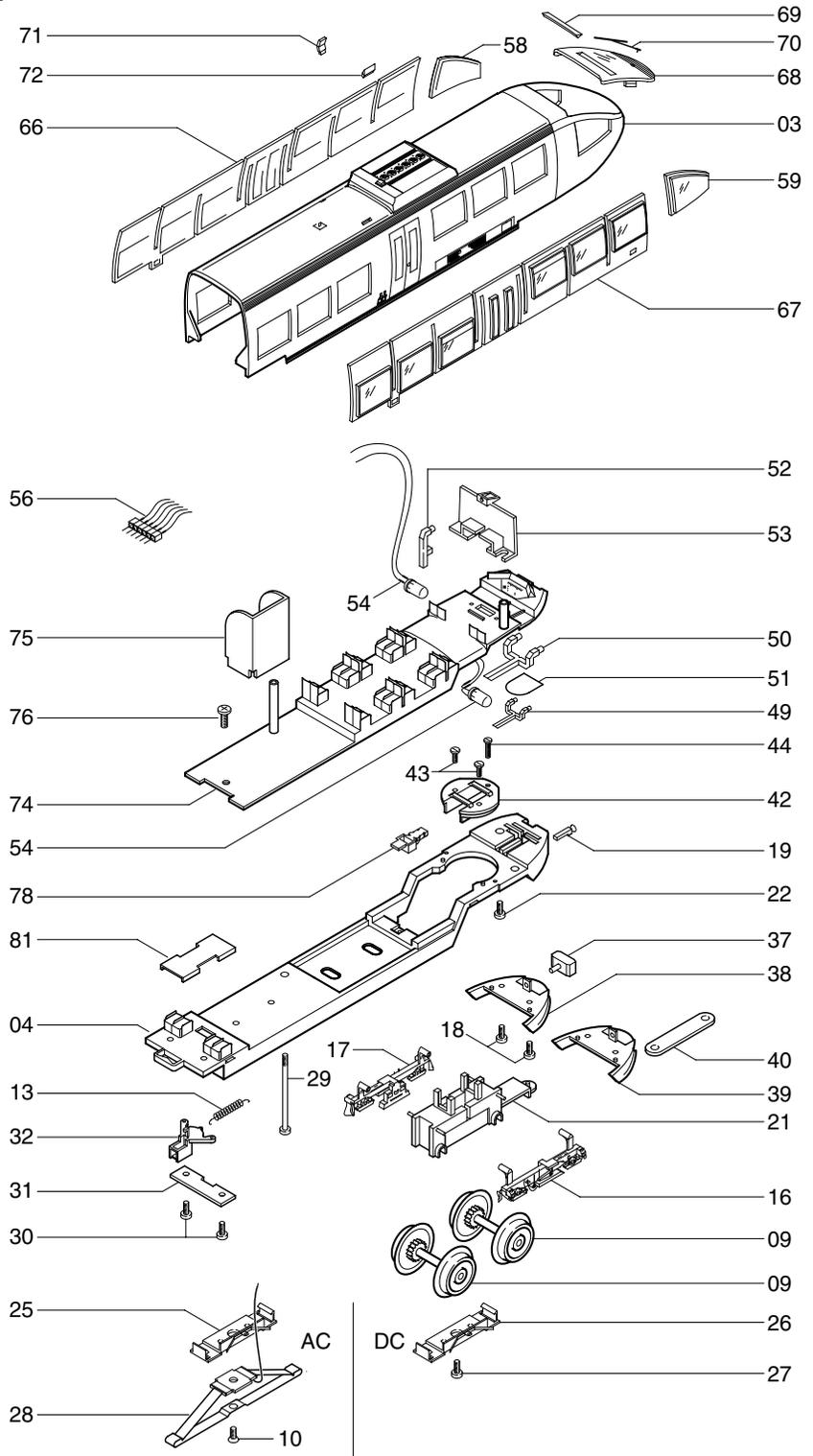
# Ersatzteilliste Triebwagen Talent BR 643

## Spare Parts List Motor Coach Talent BR 643

### Gleichstrom / Wechselstrom DC current / AC current

Wagen hinten ohne Antriebs-  
einheit und ohne Haftreifen.  
Ersatzteilliste siehe Seite 11.

Rear coach without drive unit  
and adhesion rings.  
Spare parts list see page 12.



# Ersatzteilliste Triebwagen Talent BR 643



Pos.	Bestell Nr.	Benennung	Pos.	Bestell Nr.	Benennung
01	44006.50.01	Gehäuse A	54	0710.50.54	Glübirne
02	44006.50.02	Gehäuse B	55	0730.50.55	Kabelkanal
03	44006.50.03	Gehäuse C	56	0710.50.56	Stecker
04	0730.50.04	Chassis A und C	57	0710.50.57	Dose
05	0730.50.05	Chassis B	58	0716.50.58	Fenster Führerstand links
06	0710.50.06*	Radsatz Jacobs DC	59	0716.50.59	Fenster Führerstand rechts
	0711.50.06**	Radsatz Jacobs AC	60	0716.50.60	Fenster 1
07	0710.50.07	Drehgestellrahmen links	61	0716.50.61	Fenster 2
08	0710.50.08*	Radsatz DC mit Haftreifennut	62	0716.50.62	Fenster 3
	0711.50.08**	Radsatz AC mit Haftreifennut	63	0716.50.63	Fenster 4
09	0710.50.09*	Radsatz DC ohne Haftreifennut	64	0730.50.64	Fenster 5
	0711.50.09**	Radsatz AC ohne Haftreifennut	65	0730.50.65	Fenster 6
10	0711.50.10**	Schraube für Schleifer	66	0716.50.66	Fenster 7
11	0710.50.11	Drehgestellrahmen rechts	67	0716.50.67	Fenster 8
12	0710.50.12	Zentrale Drehgestellabdeckung	68	0716.50.68	Frontfenster
13	0710.50.13	Feder	69	0716.50.69	Fenstereinsatz
14	0710.50.14	Drehgestellrahmen 1	70	0710.50.70	Scheibenwischer
15	0710.50.15	Drehgestellrahmen 2	71	0716.50.71	Auspuff
16	0710.50.16	Drehgestellrahmen 3	72	0716.50.72	Lufteinlass
17	0710.50.17	Drehgestellrahmen 4	73	0730.50.73	Inneneinrichtung mit Motor- abdeckung
18	0710.50.18	Schraube für Schürze			Inneneinrichtung
19	0710.50.19	Signalhorn	74	0730.50.74	WC-Wand
20	0710.50.20	Haftreifen	75	0710.50.75	Schraube
21	0710.50.21	Getriebegehäuse	76	0710.50.76	Schraube für Platine
22	0710.50.22	Schraube für Inneneinrichtung	77	0710.50.77	Antriebsimitation
23	0710.50.23	Zwischenrad	78	0710.50.78	Schraube
24	0710.50.24	Schneckenrad	79	0710.50.79	Abdeckung 1 (groß)
25	0710.50.25	Getriebeabdeckung mit Radschleifer	80	0730.50.80	Abdeckung 2 (klein)
26	0710.50.26	Getriebeabdeckung ohne Radschleifer	81	0730.50.81	Platine DC
			82	0710.50.82*	Platine AC
27	0710.50.27	Schraube		0733.50.82**	Blindstecker
28	2225**	Wechselstromschleifer	83	0530.99.34*	Luftfeder
29	0710.50.29	Schraube für Gehäuse	84	0710.50.84	Schraube
30	0710.50.30	Schraube für Abdeckung	85	0710.50.85	Abdeckung 3
31	0710.50.31	Abdeckung	86	0730.50.86	Faltenbalk
32	0710.50.32	Kinematic	87	0710.50.87	
33	0710.50.33	Kupplungsstück			
34	0710.50.34	Bodenplatte Jacobsdrehgestell			
35	0730.50.35	Gewicht			
36	9750**	Premium-Digitaldecoder			
37	0710.50.37	Kupplungsimitation			
38	0710.50.38	Schürze standard			
39	0710.50.39	Schürze zum Kuppeln			
40	0710.50.40	Kupplung für Doppeltraktion			
41	0710.50.41	Schnecke			
42	0710.50.42	Halter für Schnecke			
43	0710.50.43	Schraube klein			
44	0710.50.44	Schraube groß			
45	0710.50.45	Kardanwelle			
46	0710.50.46	Motor			
47	0710.50.47	Motorlager			
48	0710.50.48	Motorhalter			
49	0710.50.49	Lichtleiter rot			
50	0710.50.50	Lichtleiter weiß			
51	0710.50.51	Lichttrennung			
52	0710.50.52	Lichtleiter weiß oben			
53	0710.50.53	Kabinenwand			

### Wichtiger Hinweis!

Bei der Bestellung von Ersatzteilen muss die Bestell-Nr. und die Benennung angegeben werden.  
Ist dies nicht der Fall, kann die Bestellung nicht bearbeitet werden.

### Bestellbeispiel:

Position (46), Motor = 0710.50.46, Motor

\* Bauteil wird nur bei Gleichstrom-Ausführung verwendet

\*\* Bauteil wird nur bei Wechselstrom-Ausführung verwendet

## Spare Parts List Motor Coach Talent BR 643

Pos.	Order no.	Description	Pos.	Order no.	Description
01	44006.50.01	Body A	54	0710.50.54	Light bulb
02	44006.50.02	Body B	55	0730.50.55	Wire holder
03	44006.50.03	Body C	56	0710.50.56	Plug
04	0730.50.04	Chassis A and C	57	0710.50.57	Socket
05	0730.50.05	Chassis B	58	0716.50.58	Window driver cabin left
06	0710.50.06*	Wheelset Jacobs DC	59	0716.50.59	Window driver cabin right
	0711.50.06**	Wheelset Jacobs AC	60	0716.50.60	Window 1
07	0710.50.07	Bogie frame left	61	0716.50.61	Window 2
08	0710.50.08*	Wheelset DC with preparing for traction tires	62	0716.50.62	Window 3
			63	0716.50.63	Window 4
	0711.50.08**	Wheelset AC with preparing for traction tires	64	0730.50.64	Window 5
			65	0730.50.65	Window 6
09	0710.50.09*	Wheelset DC without preparing for traction tires	66	0716.50.66	Window 7
			67	0716.50.67	Window 8
	0711.50.09**	Wheelset AC without preparing for traction tires	68	0716.50.68	Front window
			69	0716.50.69	Front window insert
10	0711.50.10**	Screw for pick up shoe	70	0710.50.70	Windshift wiper
11	0710.50.11	Bogie frame right	71	0716.50.71	Exhaust
12	0710.50.12	Central bogie cover	72	0716.50.72	Air chanel
13	0710.50.13	Spring	73	0730.50.73	Motor cover
14	0710.50.14	Bogie frame 1	74	0730.50.74	Seat plate
15	0710.50.15	Bogie frame 2	75	0710.50.75	Restroom wall
16	0710.50.16	Bogie frame 3	76	0710.50.76	Screw
17	0710.50.17	Bogie frame 4	77	0710.50.77	Screw for PCB
18	0710.50.18	Screw for pilot	78	0710.50.78	Imitation of motor
19	0710.50.19	Horn	79	0710.50.79	Screw
20	0710.50.20	Traction tire	80	0730.50.80	Cover 1 (big)
21	0710.50.21	Gearbox	81	0730.50.81	Cover 2 (small)
22	0710.50.22	Screw for motor cover	82	0710.50.82*	PCB DC
23	0710.50.23	Idle gear		0733.50.82**	PBC AC
24	0710.50.24	Worm gear	83	0530.99.34*	Blind plug
25	0710.50.25	Gear cover with pick up	84	0710.50.84	Air bellow spring
26	0710.50.26	Gear cover without pick up	85	0710.50.85	Screw
27	0710.50.27	Screw	86	0730.50.86	Cover 3
28	2225**	AC pick up shoe	87	0710.50.87	Diaframe
29	0710.50.29	Screw for body			
30	0710.50.30	Screw for holding plate			
31	0710.50.31	Holding plate			
32	0710.50.32	Kinematic			
33	0710.50.33	Coupler hook			
34	0710.50.34	Base plate bogie			
35	0730.50.35	Weight			
36	9750**	Premium digital decoder			
37	0710.50.37	Coupler imitation			
38	0710.50.38	Pilot standard			
39	0710.50.39	Pilot for coupling			
40	0710.50.40	Coupler for two trains			
41	0710.50.41	Worm			
42	0710.50.42	Holder for worm			
43	0710.50.43	Screw small			
44	0710.50.44	Screw big			
45	0710.50.45	Coupler rod			
46	0710.50.46	Motor			
47	0710.50.47	Motor bearing			
48	0710.50.48	Motor support			
49	0710.50.49	Light bar red			
50	0710.50.50	Light bar white			
51	0710.50.51	Light seperator			
52	0710.50.52	Light bar white top			
53	0710.50.53	Cab wall			

### Important notice!

When ordering spare parts you must always state the order number and give the description.

If you do not do this, the order cannot be processed.

### Order example:

Position (46), motor = 0710.50.46, motor

\* Part is only used for the DC version

\*\* Part is only used for the AC version

## Ergänzender Hinweis

Beim Betrieb des TALENT H0 auf dem neuen *märklin* C-Gleis kann das Fahrgestell des Triebwagens an der Weichenlaterne streifen. Dies kann zur Folge haben, dass der Triebwagen im ungünstigsten Fall entgleist.

Für eine schnelle und unkomplizierte Lösung sollte die Weichenlaterne folgendermaßen modifiziert werden:

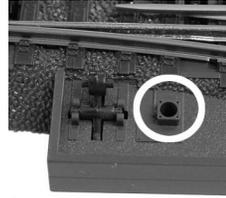
Die Aufnahme für die Laterne (Fig. 1) ist um 1mm zu kürzen. (Siehe Fig. 2)

Der Lichtleiter (Fig. 3) ist am oberen Ende um 2mm zu kürzen. (Siehe Fig. 4)

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass der TALENT Triebwagen in enger Zusammenarbeit mit Talbot Bombadier in Aachen, dem Hersteller des Vorbildmodells, entwickelt wurde und somit dem Original bis ins Detail entspricht. Auch die niedrigen Fahrgestelle wurden dem Vorbild 1:1 nachgebildet. Bitte verstehen Sie dies nicht als Entschuldigung für unser Modell sondern lediglich als Darstellung der Problematik.

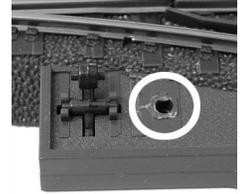
*märklin* ist eingetragenes Warenzeichen der "geb. Märklin & Cie. GmbH Göppingen"

**Fig. 1**



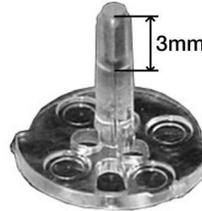
Original Befestigung der Laterne am märklin C-Gleis

**Fig. 2**



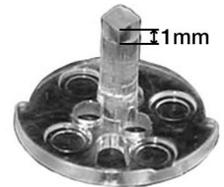
Modifizierte Befestigung der Laterne am märklin C-Gleis

**Fig. 3**



Original Lichtleiter der Laterne

**Fig. 4**



Modifizierter Lichtleiter der Laterne